

Viele Fragen zur Wirtschaftsförderung

Mitgliederversammlung des Vereins „Wirtschaftsförderung Vogelsberg-Region“

ALSFELD (r). Vor zahlreichen Unternehmern und Führungskräften gab Ulrich Schuchardt als Vorsitzender des Vereins „Wirtschaftsförderung Vogelsberg Region“ seinen Rechenschaftsbericht ab.

Danach folgte der Rechenschaftsbericht des ausscheidenden Rechners Manfred Lang, der vom Kassenprüfer Bernd Dickel bestätigt wurde. Bei der anschließenden Diskussion ging es vor allem um die Zukunft des Vereins. Ist Wirtschaftsförderung in der bisherigen Form noch zeitgemäß. Es wurde vereinbart, dass Ende Januar ein Workshop zu diesem Themenkreis veranstaltet wird. Die Versammlung entlastete Vorstand und Rechner. Bei den anschließenden Wahlen wurde der bisherige Beisitzer Hans-Günther Rockel von der Firma ABS aus Grebenau-Schwarz neu in den Vorstand als Rechner gewählt - bedingt durch das Ausscheiden - von Manfred Lang.

Zum neuen Beisitzer wurde einstimmig Bernd Dickel von der Brauerschwender Firma ADS berufen, ebenso als Kassenprüfer für 2007 Erwin Gnass von der AGB Alsfeld.



Ortrud Tornow beim Vortrag

Der Geschäftsführer der Vogelsberg Consult, Thomas Schaumburg, gab einen Abriss über die Arbeit in den Teilprojekten der von der EU geförderten Equal-Maßnahmen Tandem. Hier werden Konzepte von verschiedenen Gruppen erarbeitet, die helfen, die Arbeits-

losenzahlen zu reduzieren. Ein Projekt dabei ist gerade für Unternehmer und Führungskräfte sehr interessant, da es für diese Weiterbildung in Marketing und Personalbereich anbietet. Aus dieser Arbeit heraus hat sich eine Unternehmerrgruppe gebildet, die sich regelmäßig zu Veranstaltungen und Meinungsaustausch trifft.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung hielt die in der Region sehr bekannte Unternehmensberaterin Ortrud Tornow aus Fulda einen sehr interessanten Vortrag zu dem Thema „Marketing im Klein- und Mittelbetrieb“. Was mache ich, um meine Kunden zu binden, was um neue zu erreichen? Kenne ich die fünf Service-Sünden? Habe ich klare Unternehmensziele? Sind die meinen Mitarbeitern bekannt und leben sie danach? Dies waren nur einige der Fragen, die Frau Tornow aufgriff und kompetente Lösungsansätze bot. Der Vortrag war sehr lebendig und fand große Zustimmung.